

### September 2020

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

#### INHALT

Service-Angebot des Monats

Termine

Industrielle Produktion

Medizin/Biotechnologie

Umwelt/Energie

Informationstechnologien

Dienstleistungen

Sonstiges

Kontakt



#### SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

##### **Die Kommission startet öffentliche Konsultationen zur Energiebesteuerung und zu einem CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem**

Am 23. Juli 2020 leitete die Europäische Kommission öffentliche Konsultationen zu zwei Initiativen ein, die die Wirkung der Besteuerung auf die Erreichung der EU-Klimaziele maximieren sollen. Die Überarbeitung der Energiebesteuerungsrichtlinie und die Einrichtung eines CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystems wurden im Europäischen Grünen Deal als Möglichkeiten benannt, den Übergang zu einer grüneren und nachhaltigeren Wirtschaft zusammen mit dem Investitionsplan für den Europäischen Grünen Deal, dem Mechanismus für einen gerechten Übergang und anderen Maßnahmen zu unterstützen. Außerdem wurde im Europäischen Aufbauplan der Kommission darauf hingewiesen, dass grüne Eigenmittel zur Finanzierung des künftigen EU-Haushalts beitragen könnten, um angesichts der COVID-19-Pandemie für Aufbau und Wachstum zu sorgen. Durch die Überarbeitung der Energiebesteuerungsrichtlinie soll die Art der Besteuerung von Energieprodukten in der EU gründlich überprüft werden, um den Klimaschutzziele der EU besser gerecht zu werden. Dazu zählen die Korrektur von Mindestsätzen für Kraftstoffe und ein Umdenken bei den aktuellen Steuerbefreiungen, um die impliziten Subventionen für fossile Brennstoffe und bestimmte Wirtschaftssektoren zu reduzieren. Ziel ist es, die Energiebesteuerung so neu zu gestalten, dass Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmen zu einem ökologischeren Verhalten ermutigt werden.

[https://ec.europa.eu/taxation\\_customs/news/commission-launches-public-consultations-energy-taxation-and-carbon-border-adjustment-mechanism\\_de](https://ec.europa.eu/taxation_customs/news/commission-launches-public-consultations-energy-taxation-and-carbon-border-adjustment-mechanism_de)

## TERMINE

### **Trier: Umsatzsteuer in der EU**

Die umsatzsteuerliche Behandlung von Warenlieferungen, Werklieferungen, Bauarbeiten und sonstigen Dienstleistungen innerhalb der EU sind für viele Unternehmen Tagesgeschäft. Die komplexen umsatzsteuerlichen Regelungen sowie diverse nationale Abweichungen erweisen sich v.a. für KMU oft als kompliziertes Unterfangen. So sind neben einfachen Warenlieferungen aufgrund verzweigter Beschaffungs- und Vertriebsketten auch Dreiecks- oder Reihengeschäfte sowie produktbegleitende Dienstleistungen in Form von Reparaturen, Wartungen oder Montagen umsatzsteuerlich richtig einzuordnen. Gleiches gilt auch für sonstige Leistungen, die Kunden in Zusammenhang mit einer Warenlieferung bestellen. Fehler bei der umsatzsteuerlichen Einordnung von Lieferungen und Leistungen sowie bei der Erbringung von Buch- und Belegnachweisen können im Rahmen einer Betriebsprüfung zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann. Die Veranstaltung am **10. und 11. September 2020** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von innergemeinschaftlichen Warenlieferungen inkl. Reihen- und Dreiecksgeschäften sowie von Werklieferungen und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der aktuellen Anforderungen an die umsatzsteuerlichen Buch- und Belegnachweise. Weitere Themenschwerpunkte sind die EU-Mehrwertsteuerreform, Reverse-Charge-Verfahren und Vorsteuervergütung sowie innergemeinschaftliches Verbringen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

### **Trier: Haftung aus Verträgen für Unternehmen**

Mit steigendem Wettbewerbsdruck und sinkenden Margen ist der versierte Umgang mit Haftungsrisiken für Unternehmen entscheidend für den Erfolg. Eine Haftung kann sich aus dem Gewährleistungsrecht, der Produzentenhaftung und nach dem Produkthaftungsgesetz ergeben. Darüber hinaus haften Unternehmen im Rahmen der Produzentenhaftung, die im Gegensatz zur Produkthaftung keine Haftungshöchstgrenze kennt, verschuldensabhängig für das Inverkehrbringen von fehlerhaften Produkten. Um Umsatzeinbußen bei Geschäften wirksam zu vermeiden, müssen sich Hersteller und Händler gleichermaßen mit den bestehenden gesetzlichen Anforderungen im Bereich der Vertragshaftung befassen und effektive Maßnahmen zur Risikominimierung einsetzen. Das Seminar am **16. September 2020** informiert praxisnah über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen im Bereich der Haftung aus Verträgen für Unternehmen mit dem Schwerpunkt Deutschland und zeigt erprobte Verfahren zur Minimierung von Haftungsrisiken sowie wirksame vertragliche Gestaltungsoptionen auf.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

### **Trier: Internationale englischsprachige Wirtschaftsverträge professionell verhandeln und gestalten**

Unternehmen stehen vor den vielfältigen Herausforderungen, vom Geschäftspartner vorgelegte Vertragsentwürfe zu verstehen, Verträge (mit) zu gestalten und ein für sie optimales Verhandlungsergebnis zu erzielen. Da hierbei mehrere Rechtsordnungen berührt werden, deutsche und englische Rechtsbegriffe aber spezifische und nicht immer übereinstimmende Bedeutungen haben, sind die Verhandlung und der Abschluss dieser Verträge besonders anspruchsvoll. Die Teilnehmer lernen am **22. September 2020**, wie sie internationale Verträge in Englisch rechtssicher formulieren. Einleitend werden grundlegende Aspekte zielsicheren Verhandeln sowie der Planung, Vorbereitung und Durchführung von internationalen Verhandlungen vor dem Hintergrund interkultureller Besonderheiten behandelt.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

### **Trier: Arbeitsrecht in Luxemburg: Flexibilisierung der Arbeitszeit**

Die gesetzlichen Regelungen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit wurden im Großherzogtum jüngst angepasst. Luxemburger Unternehmen können zur Vermeidung von Überstunden entweder einen Arbeitszeitorganisationsplan (POT) aufstellen oder ein Gleitzeitmodell einsetzen. Die Referenzperioden im Rahmen derer Überstunden ausgeglichen werden können, sind gesetzlich geregelt und mit Einführung der Neuregelung verkürzt worden. Darüber hinaus sehen auch Tarifverträge u. U. spezielle Regelungen zur Arbeitszeit vor. Und auch für den Umgang mit und die Entlohnung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit hat Luxemburg eigene Regelungen. Hinzu kommen spezielle Aufzeichnungs- und Registerpflichten. Weitere Abweichungen im Vergleich zum deutschen Recht gibt es im Großherzogtum beim Erholungsurlaub und den Sonderurlauben. Die Veranstaltung am **24. September 2020** informiert über die in Luxemburg gängigen Modelle zur Flexibilisierung der Arbeitszeit, spezielle Tarifregelungen zur Arbeitszeit sowie über den Umgang sowie die Entlohnung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit. Informationen zum jährlichen Erholungsurlaub inkl. Elternurlaub, Mutterschaftsurlaub und Urlaub aus familiären Gründen runden das Programm ab.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

### **Trier: Aktuelles & Neuerungen im Luxemburger Steuerrecht**

Die internationale Staatengemeinschaft konzentriert sich bereits seit einigen Jahren auf die Bekämpfung steuermisbräuchlicher Gestaltungen. So soll v. a. der BEPS-Aktionsplan der OECD aggressiven Steuergestaltungen unter Nutzung von vorhandenen Systemlücken im internationalen Regelungsumfeld entgegenwirken und somit Gestaltungen zur Gewinnverlagerung und zur Steuervermeidung unterbinden. Die Richtlinien des Rates der Europäischen Union zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken mit unmittelbaren Auswirkungen auf das Funktionieren des Binnenmarktes (Anti-Steuervermeidungsrichtlinien; ATAD 1 und ATAD 2) folgen diesem Trend. Mit den Gesetzen vom 21. Dezember 2018 und 20. Dezember 2019 fanden die Regelungen der Anti-Steuervermeidungsrichtlinien Eingang in das Luxemburger Steuerrecht. Die Veranstaltung informiert über die Umsetzung der ATAD Regelungen im Luxemburger Steuerrecht und zeigt die damit verbundenen Herausforderungen für die Praxis u. a. auch für KMU auf. Ferner werden die erweiterten Anzeigepflichten für grenzüberschreitende Steuergestaltungen erläutert, die ebenfalls Eingang ins Luxemburger Steuerrecht gefunden haben.

Maßnahmen zur Bekämpfung steuermisbräuchlicher Gestaltungen zielen primär darauf ab, Steuersubstrat dort zu besteuern, wo es generiert wird, was nicht selten an der steuerlichen Ansässigkeit von Unternehmen festgemacht wird. Die Veranstaltung am **29. September 2020** bietet daher auch eine Einschätzung, ob und inwieweit die durch Luxemburg ergriffenen Maßnahmen sich auf die steuerliche Ansässigkeit von Unternehmen auswirken bzw. auswirken können.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

### **Trier: Richtig fakturieren im In- und Auslandsgeschäft**

Die ordnungsgemäße Rechnungslegung zählt zu den grundlegenden Themen im Umsatzsteuerrecht. Ausgangs- sowie Eingangsrechnungen müssen diversen gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Die Pflichtangaben für eine Rechnung werden vom Umsatzsteuergesetz vorgegeben. Wenn eine Rechnung gegen die Formvorschriften verstößt, gefährdet dies den Vorsteuerabzug.

Im Rahmen des Praktiker-Seminars „Richtig fakturieren im In- und Auslandsgeschäft“ erlernen die Teilnehmer alle wesentlichen Grundlagen der korrekten Rechnungsstellung sowie die Möglichkeiten und Anforderungen der Rechnungsberichtigung. Anhand von Praxisbeispielen wird das Erlernte vertieft. Informationen zum Vorsteuerabzug sowie zu den umsatzsteuerlichen Belegnachweisen und Meldepflichten runden das Programm ab.

Die Teilnehmer erhalten als Seminarunterlage ein Skript, das neben anschaulichen Anleitungen zur korrekten Rechnungsstellung auch praxisnahe Fallbeispiele enthält. Das Seminar am **30. September 2020** richtet sich an Mitarbeiter aus Unternehmen, die mit der Erstellung und Prüfung von Rechnungen betraut sind. Allgemeine Grundkenntnisse im Bereich der Umsatzsteuer werden vorausgesetzt. Zollrechtliche Fragestellungen sind nicht Programmbestandteil.

[Kontakt: [Tanja Weinand](#)]

### **Trier: Aktuelles & Neuerungen bei Einsätzen in Deutschland**

Beim Einsatz von Mitarbeitern in Deutschland müssen sich Entsendeunternehmen an die Mindestarbeitsbedingungen in Deutschland halten. Die RL 2018/957 EU hat seit Sommer 2020 den Katalog der auf entsandte Arbeitnehmer anwendbaren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen erweitert. Zudem verpflichtet die RL 2014/67 EU die Mitgliedstaaten, die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorgaben durch die Entsendeunternehmen zu überprüfen. Die verschärften Entsendeaufgaben wurden mittlerweile in allen EU-Ländern und so auch in Deutschland umgesetzt.

Entsendeaufgaben bestehen in Deutschland nach dem Mindestlohngesetz, dem Arbeitnehmerentsendegesetz sowie dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz. Meldepflichtige Unternehmen müssen im Vorfeld des Einsatzes eine Entsendemitteilung bzw. eine Einsatzplanung im Meldeportal-Mindestlohn abgeben. Darüber hinaus müssen während des Einsatzes diverse Dokumente in Deutschland vorgehalten werden sowie ein Ansprechpartner für die Aufsichtsbehörden und ein Zustellungsbevollmächtigter benannt werden. Mit diesen Maßnahmen kann der Zoll überprüfen, ob Entsendeunternehmen die deutschen Mindestarbeitsbedingungen, wie z. B. die tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit, die Mindestruhezeiten sowie v. a. auch die Entlohnungsvorgaben einhalten. Bei Nichteinhaltung der administrativen Auflagen drohen Bußgelder bis zu 30.000 EUR, bei Verstößen gegen die Mindestarbeitsanforderungen sowie die Auflagen im Bereich der Solidarhaftung bis zu 500.000 EUR. Bei schwerwiegenden Regelverstößen kann es zur Schließung der Baustelle kommen.

Die Veranstaltung am **1. Oktober 2020** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die aktuellen deutschen Entsendeaufgaben und die deutschen Mindestarbeitsbedingungen, die bei Einsätzen in Deutschland zu beachten sind.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

---

## INDUSTRIELLE PRODUKTION

### Fragen und Antworten: Neue EU-Typgenehmigungsvorschriften für sicherere und sauberere Autos

Ab dem 1. September 2020 gilt ein neuer Rahmen für die EU-Typgenehmigung von Fahrzeugen. Dieser sorgt für erhebliche Verbesserungen in Bezug auf Qualität und Unabhängigkeit der Typgenehmigung und Prüfung von Fahrzeugen sowie für häufigere Überprüfungen von Fahrzeugen, die bereits auf dem EU-Markt sind. Zudem wird das gesamte System durch die europäische Aufsicht gestärkt.

Diese Reform ist nur ein Teil der breiter angelegten Bemühungen der Kommission um eine saubere, nachhaltige und wettbewerbsfähige Automobilindustrie im Sinne der Mitteilung der Kommission „Europa in Bewegung“. Initiativen der Kommission gelten unter anderem der Luftqualität und den CO<sub>2</sub>-Normen, der Verbesserung der Emissionsprüfung für PKW und der Unterstützung alternativer Kraftstoffe und der Batterieproduktion.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda\\_20\\_1534](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_20_1534)

Ein schottisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Schwimmhilfen für Kinder spezialisiert hat, sucht einen in Europa ansässigen Partner, der über Fachwissen oder Erfahrung in der **Fertigungstechnik des Spritzgießens mit EVA-Schaum** oder ähnlichen Materialien verfügt. Das schottische KMU verkauft Schwimmhilfen, die aus Ethylen-Vinylacetat hergestellt werden und für Kinder zwischen zwei und sieben Jahren geeignet sind. Das Unternehmen hat bereits in über 23 Länder der Welt verkauft und baut seine Reichweite weiter aus. Zu den wichtigsten Exportmärkten gehören Deutschland, Skandinavien, Australien und die USA. Um die Kosten der Lieferkette zu senken, die Produktion zu steigern und ein europäisches Drehkreuz zu schaffen, sucht das Unternehmen einen neuen Hersteller in Europa, der sich auf Spritzguss spezialisiert hat. Das Unternehmen ist an einer Fertigungs-, Outsourcing- oder Lieferantenvereinbarung mit Partnern interessiert. (BRUK20200629003)

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf Metallverarbeitung, insbesondere auf CNC-Drehen und -Fräsen, bietet freie Kapazitäten für das Engineering und vor allem die Herstellung von Teilen für technische Produkten auf seinen modernen CNC-Maschinen. Das Unternehmen besitzt Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Partner aus der Automobil- und Schweißindustrie, dem Aluminiumdruckguss und Maschinenbau. **Gesucht werden Partner für Fertigungsverträge.** (BOCZ20200610002)

Ein polnisches Unternehmen, das auf die Herstellung handgefertigter, natürlicher, veganer und Bio-Hautpflegeprodukte spezialisiert ist, **sucht Lieferanten für Sprüh- und Pumpköpfe.**

Die 2013 gegründete, familiengeführte Firma ist für ihre umweltfreundliche Kosmetik bekannt. Neben hochwertigen Seifen und Ölen für Gesicht und Körper werden Peelings, Badeperlen sowie Produkte aus Keramik hergestellt. Das Unternehmen sucht Lieferanten für Sprüh- und Pumpköpfe von bester Qualität für seine Glas-Kosmetikflaschen und strebt eine langjährige Partnerschaft an. (BRPL20200630001)

Ein etabliertes britisches Unternehmen mit weltweitem Vertrieb, das in der Brettspielindustrie tätig ist, sucht einen Hersteller für die Massenproduktion einer bestehenden Reihe von Luxusachsätzen mit Stadtthemen, die entweder aus Stahl oder Aluminium gefertigt werden. Es ist daher erforderlich, dass der **Hersteller auf Präzisions-Feingussverfahren** spezialisiert ist. Der Partner sollte des Weiteren in der Lage sein, ein mittleres bis hohes Produktionsvolumen hervorzubringen, über ein Qualitätssicherungssystem zu verfügen und Stücke mit einer Höhe von 115 mm bis 230 mm herstellen zu können. Das Unternehmen strebt eine Fertigungsvereinbarung mit einem Spezialisten für Präzisionsfeinguss an. (BRUK20200617001)

Ein polnisches Unternehmen sucht auch in Deutschland einen auf **Metallverarbeitung spezialisierten Zulieferer von verschiedenen Teilen**, der diese nach seiner Vorlage herstellt.

Die Firma bietet Produktion, Montage und Reparatur von Hochdruck-, Mitteldruck- und Niederdruckleitungselementen, Tanks, kleinen und großen mechanischen Instrumenten sowie Stahlkonstruktionen für die Energiebranche, Chemiewirtschaft, die petrochemische Industrie und andere Industriezweige plus damit verbundene Dienstleistungen an. Gesucht werden Partner mit Expertise bei der Fertigung von Wellen, Hülsen und Schmiedeteilen. Die Zusammenarbeit mit dem Partner soll auf einem Herstellerabkommen oder Subunternehmervertrag basieren. (BRPL20200615001)

^

---

## MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

### **Weltweite Corona-Krisenreaktion: Kommission tritt COVAX-Fazilität für einen globalen Impfstoffzugang bei**

Die Europäische Kommission hat am 31. August 2020 ihr Interesse bekräftigt, der COVAX-Fazilität für einen fairen, weltweiten Zugang zu einem bezahlbaren COVID-19-Impfstoff für alle, die ihn benötigen, beizutreten. Von Seiten des „Team Europa“ kündigt die Kommission heute auch einen Haftungsbeitrag von 400 Mio. EUR zur Unterstützung von COVAX und ihren Zielen im Rahmen der weltweiten Corona-Krisenreaktion an.

Die COVAX-Fazilität unter Federführung der Impfstoff-Allianz Gavi, der Coalition for Epidemic Preparedness Innovations (CEPI) und der WHO will die Entwicklung und Herstellung von COVID-19-Impfstoffen beschleunigen und für einen weltweit fairen Zugang sorgen.

Im Zuge der auf EU-Ebene (Kommission, Mitgliedstaaten und europäische Finanzinstitutionen, insbesondere EIB) erfolgten Zusage zur Mobilisierung von Mitteln für die weltweite Corona-Krisenreaktion will die Kommission 400 Mio. EUR als Haftung zur Unterstützung von COVAX und ihren Zielen im Rahmen von Team Europa bereitstellen. Die Einzelheiten in puncto Beteiligung und Beitrag der EU werden in den kommenden Tagen und Wochen festgelegt. Team Europa steht COVAX mit Rat und Tat zur Seite, um die Entwicklung und Herstellung eines Impfstoffs für Menschen in armen und reichen Ländern unserer Welt zu beschleunigen und auszubauen.

Die Beteiligung der EU an COVAX ergänzt ihre laufenden Verhandlungen mit Impfstoffherstellern, die darauf abzielen, die Produktionskapazitäten der Hersteller auszuweiten und somit einen Beitrag zu den weltweiten Bemühungen zu leisten.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1540](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1540)

Ein französisches Pharmaunternehmen ist auf Tierarzneimittel spezialisiert. Für eines seiner Medikamente sucht das Unternehmen einen **Hersteller, der ein steriles Gel in einer 75-Gramm-Aluminiumtube** herstellt. Der gesuchte Partner muss eine tierärztliche Qualifikation besitzen und in der Lage sein, in einer GMP-Einheit (gute Herstellungspraxis) zu produzieren. Eine Herstellungsvereinbarung wird angestrebt. (TRFR20200720001)

### **Echtzeit-Sensor zur Bestimmung der Propofolmenge im Blut**

A UK company has developed a novel biosensor for measuring blood propofol concentration in real-time incorporated into an analyte recovery platform that does not require blood withdrawal. Under technical cooperation agreements, partner organisations will contribute to and influence the further development of the technology to facilitate successful integration into established or newly developed devices.

(TRUK20200710001)

### **Eureka, Horizon2020 und andere europäische Förderprogramme**

A Spanish SME is looking for partners who could support the screening and selection of COVID19 antigens to develop prototypes against COVID19. The company has a proven platform technology of chimeric virus like particles that would display selected antigens to elicit strong immune responses in humans. The project has 3 main phases: design of prototypes, screening & production and immunogenic. Companies, research institution or universities experienced in research health are sought (Eureka). Deadline for expression of interest: 12.12.2020. (RDES20200605001)

^

---

## UMWELT/ENERGIE

### Schmitt: Mit „grünem“ Wasserstoff klimaneutral mobil

Für die klimaneutrale Mobilität der Zukunft wird der Einsatz von „grünem“ Wasserstoff per Elektrolyse zunehmend an Bedeutung gewinnen. Diese Auffassung vertrat Wirtschafts-Staatssekretärin Daniela Schmitt nach einem Informationsbesuch im Energiepark Mainz-Hechtsheim.

Die Elektrolyse-Anlage des Energieparks in Mainz-Hechtsheim ist eine Power-to-Gas Anlage mit einer Maximalleistung von 6 MW, welche mit Hilfe von regenerativem Strom „grünen“ Wasserstoff erzeugt. Die notwendige Energie stammt unter anderem aus benachbarten Windenergieanlagen. Der gewonnene Wasserstoff wird vor Ort in Gastanks gespeichert und kann im Anschluss zu Wasserstoff-Tankstellen oder auch zu Industriebetrieben zur energetischen Verwertung transportiert werden.

<https://mwvlw.rlp.de/de/presse/detail/news/News/detail/schmitt-mit-gruenem-wasserstoff-klimaneutral-mobil/>

Ein französisches Start-up-Unternehmen entwickelt neue Produkte, die auf einer disruptiven Technologie basieren. Es sind **mikrofluidische Sensoren**, die eine elektrochemische Detektion ermöglichen. Das Unternehmen hat eine erste kommerzielle Version eines tragbaren, einfach zu bedienenden Wasseranalysegeräts entwickelt und hergestellt, das in der Lage ist, sehr geringe Mengen gefährlicher Metalle wie Arsen und Blei nachzuweisen. Das Unternehmen ist auf der Suche nach **Vertriebspartnern in Europa**. (BOFR20200605002)

Das israelische Unternehmen ist auf die **Filterung und Desinfektion von Raumluft** spezialisiert und hat eine intelligente Plattform entwickelt, die die Luftqualität in Echtzeit überwacht, sich an Benutzer und Ziele anpasst und 99,9 % der Viren, Bakterien und Schimmelpilze desinfiziert. Es werden 99,9 % der in der Luft befindlichen Partikel abgefangen, die nur 0,3 Mikrometer groß sind, einschließlich Allergene. Das Unternehmen sucht Partner im Rahmen von Vertriebsvereinbarungen. (BOIL20200625001)

^

---

## INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

### Schmitt: Computerspiele-Branche ist wichtiger Innovationstreiber

Computerspiele sind nicht nur Unterhaltung – vielmehr haben viele Entwicklungen aus diesem Bereich Einzug in industrielle Prozesse und andere Branchen gefunden. Darauf hat Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt bei der Eröffnung des Streaming-Studios von „GameUp! Rheinland-Pfalz“ hingewiesen – die rheinland-pfälzische Präsentation auf der Computerspielemesse Gamescom. Die Kölner Messe findet in diesem Jahr rein virtuell statt.

<https://mwvlw.rlp.de/de/presse/detail/news/News/detail/schmitt-computerspiele-branche-ist-wichtiger-innovationstreiber/>

Ein französisches Unternehmen produziert **Austern auf Aufzuchtstischen** in Lagunen. Es sucht einen **Messsensor**, der mindestens den Sauerstoffgehalt im Wasser sowie die Temperaturen und den Salzgehalt erfasst. Der Sensor soll über eine Schnittstelle verfügen, um Daten nach Bedarf zu sammeln. Das Unternehmen verfügt über mehrere Softwarelösungen und eine historische Datenbank zur Verwaltung der Produktion. Es ist ein Programm zur technischen Zusammenarbeit geplant, bei dem das französische Unternehmen den neuen Sensor in die bestehende Infrastruktur integrieren könnte. (TRFR20200408001)

### Automatisierte Erkennung von verbotenen Inhalten auf Webservern

Lithuanian governmental organization is responsible for the identification and removal of prohibited content on Lithuanian web servers. At the moment, only messages received via a hotline are investigated and no proactive search is carried out. The organization is seeking a solution for an automated scan of web servers and identification of prohibited material. Potential cooperation types might be license or technical cooperation agreement. (TRLT20200720001)

^

---

## DIENSTLEISTUNGEN

### **Fusionskontrolle: Kommission genehmigt Übernahme des Konto-zu-Konto-Bereichs von Nets durch Mastercard mit Auflagen**

Die Europäische Kommission hat die geplante Übernahme des Konto-zu-Konto- („A2A-“) Bereichs des Zahlungsdienstleisters Nets durch Mastercard nach der EU-Fusionskontrollverordnung unter der Auflage genehmigt, dass Nets eine Lizenz für seine „Realtime 24/7“-Technologie für A2A-Kerninfrastrukturdienste vergibt und das dafür benötigte Personal sowie andere Vermögenswerte abtritt.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1487](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1487)

^

---

## SONSTIGES

Fragen und Antworten zu den Ursprungsregeln zwischen Pan-Europa-Mittelmeer-Partnerländern

„Ursprungsregeln“ sind im Rahmen eines jeden Handelsabkommens erforderlich: Sie legen fest, welche Waren für eine Präferenzbehandlung in Betracht kommen. Der „Ursprung“ ist sozusagen die „wirtschaftliche Staatsangehörigkeit“ der gehandelten Waren. Ursprungsverfahren gewährleisten, dass die Zollbehörden den Ursprung einer Ware überprüfen und Unternehmen den Ursprung ihrer Waren nachweisen können.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda\\_20\\_1516](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_20_1516)

Ein chinesisches Handelsunternehmen sucht europäische **Hersteller oder Händler von preisgünstigen Dosenbierprodukten** (Dose 0,5 l, Mindestlieferung ein Container pro Monat, Haltbarkeit noch mindestens sechs Monate nach Zollabfertigung) über Vertriebsvereinbarungen. Die Firma wurde 2017 gegründet und verzeichnet seitdem ein starkes und nachhaltiges Wachstum. Mittlerweile ist sie einer der Marktführer in ihrer Provinz Guangxi. International ist sie vor allem im Handel mit Lebensmitteln, Badezimmerausstattungen sowie chemischen sowie weiteren Produkten tätig. (BRCN20200722001)

Das Unternehmen befindet sich in der Hauptstadt von Georgia. Sie sind einer der Hauptvertriebshändler von Tiernahrung in Georgia und arbeiten mit mehr als 25 Zoohandlungen im ganzen Land. Sie suchen einen Partner, der Tiernahrung produziert. Sie wollen eine **Lieferantenvereinbarung** mit einem europäischen Unternehmen unterzeichnen, das sie im **Rahmen der kostenlosen Verordnung "Genetically Modified Organism" mit Tiernahrung** (Katzen und Hunde) versorgen könnte. (BRGE20200515001)

Ein belgisches Unternehmen beschäftigt sich mit der Effizienzsteigerung von Produktionsprozessen in energieintensiven Industrien. Um die Produktionsprozesse seiner Kunden umzugestalten, sucht das Unternehmen Anbieter von elektrischen Widerständen mit hoher Leistung (> 100 kW), die für die Umwandlung von gasbetriebenen Versorgungseinrichtungen eingesetzt werden sollen. Es **sucht auch nach elektrischen Prozessluffterhitzern für feuchte Luft** für einen energieeffizienten elektrischen Kaffeebohnenröster unter Lieferanten- oder Herstellungsvertrag. (BRBE20200701001)

Ein japanisches Unternehmen stellt **ergonomischer Schuhe für ältere Menschen** her, die über einen Steckplatz für GPS-Ortunggeräte verfügen. Das Unternehmen versucht, die Situation von Demenzkranken zu verbessern, die oft in ihrer Freiheit eingeschränkt sind, weil befürchtet wird, dass sie weglaufen oder sich verlaufen könnten. Das Unternehmen **sucht Händler und Agenten** zur Zusammenarbeit, die ihnen helfen, ihre Produkte auf dem EU-Markt einzuführen. #CP BOJP20200714001)

### **Sensor zur Überprüfung der Frische von vakuumverpackten Lebensmitteln**

Italian SME, located in North West of Italy, specialized in material engineering is looking for partners to test and validate an innovative visual sensor sticker able to preserve and check the freshness of vacuum packed food. The company is willing to establish a technology cooperation agreement with agrofood manufacturing companies or food vacuum packaging machines producers with proven experience in vacuum packaging systems for food. (TRIT20200702001)

^

---

## KONTAKT

Saarbrücken

**saaris** | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | [www.saaris.de](http://www.saaris.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: [carine.messerschmidt@saaris.de](mailto:carine.messerschmidt@saaris.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: [vera.strasburger@saaris.de](mailto:vera.strasburger@saaris.de)

---

Trier

**EIC Trier GmbH** | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | [www.eic-trier.de](http://www.eic-trier.de)

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: [grewe@eic-trier.de](mailto:grewe@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: [fuchs@eic-trier.de](mailto:fuchs@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: [tanja.weinand@eic-trier.de](mailto:tanja.weinand@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: [luebeck@eic-trier.de](mailto:luebeck@eic-trier.de)



EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |  
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen

Alannah Wörle

Tel.: +49 (0)651 97567-15

E-Mail: [woerle@eic-trier.de](mailto:woerle@eic-trier.de)

---

Kaiserslautern

**IMG Innovations-Management GmbH** | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | [www.img-rlp.de](http://www.img-rlp.de)

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland

Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies

Dr. Jürgen Gerber

Tel.: +49 (0)631 31668-10

E-Mail: [gerber@img-rlp.de](mailto:gerber@img-rlp.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)

Dr. Julia Dohnt-Buchheit

Tel.: +49 (0)631 31668-70

E-Mail: [buchheit@img-rlp.de](mailto:buchheit@img-rlp.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Umwelttechnologien

Dr. Stefan Kamlage

Tel.: +49 (0)631 31668-15

E-Mail: [kamlage@img-rlp.de](mailto:kamlage@img-rlp.de)

EEN Projektassistenz

Schwerpunkt: Technologieprofile

Heike Jaberg-Weinspach

Tel.: +49 (0)631 31668-45

E-Mail: [jaberg@img-rlp.de](mailto:jaberg@img-rlp.de)

^

---

### Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand [tanja.weinand@eic-trier.de](mailto:tanja.weinand@eic-trier.de) oder Alannah Wörle [woerle@eic-trier.de](mailto:woerle@eic-trier.de) Tel.: 0651 97567-0. Auf der [www.een-rlpsaar.de](http://www.een-rlpsaar.de) finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

### Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

